

17.09.2019

Pläne zur Erweiterung der Deponie Rheingönheim liegen zur Einsichtnahme aus

Der Wirtschaftsbetrieb Ludwigshafen hat bei der Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd mit Schreiben vom 14. Mai 2019 einen Antrag auf Planfeststellung für die Erweiterung der Deponie Hoher Weg in Ludwigshafen auf 124 Meter über Normalnull gestellt. Die beantragte Erweiterung soll in der Gemarkung Ludwigshafen, Stadtteil Rheingönheim, erfolgen, sich nördlich an die bestehende Deponie Hoher Weg anschließen und deren infrastrukturelle Einrichtungen nutzen. Mit der Erweiterung der Deponie soll die Entsorgungsautarkie der Stadt Ludwigshafen weiterhin gesichert werden. Es ist die Ablagerung von circa 2,15 Millionen Kubikmeter ausschließlich mineralischer Abfälle vorgesehen, die die Zuordnungskriterien der Deponieklasse I gemäß Deponieverordnung in der Fassung vom 4. März 2016 erfüllen.

Die dem Vorhaben zugrundeliegenden Planunterlagen können vom 16. September bis 15. Oktober 2019 im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens eingesehen werden. Personen, deren Belange durch das Vorhaben berührt werden, können hierbei Einwendungen erheben, Vereinigungen Stellungnahmen abgeben.

Die Pläne liegen aus bei: Stadtverwaltung Ludwigshafen, Verwaltungsgebäude Jaegerstraße 1, Raum 214, zu den Öffnungszeiten der Verwaltung; Wirtschaftsbetrieb Ludwigshafen, Kaiserwörthdamm 3a, Raum A12, von Montag bis Freitag von 7 bis 12 Uhr und von Montag bis Donnerstag von 14 bis 16 Uhr und im Ortsvorsteherbüro Ludwigshafen-Rheingönheim, Hauptstraße 210, von Montag bis Donnerstag jeweils von 9 Uhr bis 12.30 Uhr.